

Erfahrungsbericht

Auslandsjahr im Rahmen des *B.Sc. Geographie International*

Grunddaten

Name:	
E-Mail-Adresse:	
Jahr/Semester:	WiSe 2021/2022 u. SoSe 2022
Ort, Land:	Penryn, United Kingdom
Gast Hochschule/ Institution (bei Praktikum):	University of Exeter, Cornwall Campus
Dauer des Aufenthaltes:	1 Jahr
Variante:	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Studium <input type="checkbox"/> Kombi (1 Semester Studium & 4-monatiges Praktikum)

Dieser Bericht soll eine Hilfestellung und Information für kommende Ausreisende bzw. Interessierte des B.Sc. Geographie International sein. Dafür beschreibe und teile bitte einige Erfahrungen, die du im Rahmen des Auslandsjahres gemacht hast. Nimm den Katalog als Anregung und arbeite die einzelnen Punkte im jeweiligen Kapitel ab.

I. Allgemein

Vorbereitung auf das Auslandsjahr

- Visum (Wann? Wie? Wo? Besonderheiten?)
- Immatrikulationsverfahren an der Partner-Uni (Wann? Wie? Welche Unterlagen?)
- Eigenes Sprachniveau (Ausreichend? Zusätzliche Kurse?)

Das Visum für die UK kann online beantragt werden, die Visa für ein Semester und ein Jahr sind unterschiedliche, aber beide auf dem gleichen Wege zu beantragen. Bis der Visa Antrag durch ist dauert es max. 3 Wochen, meiner war schon nach einer Woche da. Dennoch sollte früh genug mit dem Antrag angefangen werden, da verschiedenste Nachweise eingefordert werden, was bei mir mehrere Tage gedauert hat, bis ich alles zusammen hatte. Außerdem muss für den Antrag an sich und für die Krankenversicherung gezahlt werden, was zusammen fast 1.000 € sind. Einige Fragen sind etwas schwieriger zu beantworten, aber falls es irgendwo unsicherheiten gibt, hat die University of Exeter eine Anleitung, die einen durch den Antragsprozess begleitet (<https://www.exeter.ac.uk/students/international/applyingforavisa/studentvisas/applicationform/>).

Die Immatrikulation an der University of Exeter ist relativ einfach. Es gibt eine Website dafür, die Schritt für Schritt erklärt was zu tun ist. Die Unterlagen, die gebraucht werden sind ähnlich zu denen, die bereits bei Erasmus eingereicht werden mussten, außerdem wird ein offizieller Englischtest benötigt, wie der Toefl, es gibt allerdings auch günstigere Alternativen, die auf der Website aufgelistet sind, dennoch kostet der Test zwischen 50 und 150 pounds. Der Englischtest von der Uni Hamburg reicht leider nicht aus.

Bei Fragen ist die University of Exeter gut und einfach per E-Mail zu erreichen und die Leute sind super lieb und hilfsbereit.

Es wird ein Sprachniveau von B2 benötigt, das Schulenglisch reicht dafür eigentlich aus, ansonsten ist es auch ganz gut den ein oder anderen Kurs bereits in Englisch belegt zu haben.

Es ist leider etwas kompliziert bis nach Penryn/Cornwall zu kommen. Der nächste Flughafen ist Newquay, allerdings wird der nur aus Spanien und Portugal angeflogen, weshalb es am einfachsten ist von Hamburg nach London zu fliegen und dann den Bus zu nehmen, der fährt allerdings um die 6 Stunden und es muss mehrfach umgestiegen werden. Ansonsten sind Flughäfen die mehr oder weniger in der Nähe liegen Bristol, Exeter und Plymouth. Es gibt aber auch die Möglichkeit die Strecke von Hamburg nach Penryn komplett mit der Bahn zurück zulegen, wenn nicht gerade Corona Einschränkungen sind.

Es gibt für die Bahnen in der UK ein Railticket 16-25, das 30 pounds für ein Jahr kostet und wodurch die Bahntickets günstiger gekauft werden können, für eine Fahrt von London nach Penryn lohnt es sich bereits das Ticket zu kaufen.

Die Krankenversicherung ist bereits beim Visum mit inbegriffen und kostet um die 500€ für ein Jahr und die deutschen EC und Kreditkarten können hier normal benutzt werden.

Aufgrund des Brexits ist es allerdings wichtig up to date zu bleiben, da sich viel verändert.

Alltag und Mobilität

- Wann und wie Unterkunft gefunden? Wo gewohnt? Wie/Wo würdest du rückblickend gerne wohnen?
- Besonderheiten bei Unterbringung/Mieten
- Öffentliche Verkehrsmittel (*Kosten? Ausbau? Nutzung? Besonderheiten?*)
- Bankgeschäfte und Krankenversicherung (*Wo? Wie? Kosten?*)
- Lebenshaltungskosten und andere finanzielle Besonderheiten
- Einkaufen & Lebensmittel (*Kosten? Essengehen? Mensa?*)

Das Einschreiben vor Ort funktioniert über die iExeter Seite, nur der Studierendenausweis muss in der Uni abgeholt werden. Wo, wann und auch wie das Einschreiben genau funktioniert wird über Mail mitgeteilt.

Das Wohnen ist hier leider sehr teuer, Hamburg ist dagegen günstig. Die Studierendenwohnheime kosten hier um die 700€ im Monat, nur die Doppelzimmer sind ein bisschen günstiger. Es gibt hier allerdings auch Zimmer, die privat vermietet werden, gut zu finden sind die bei sparerroom.co.uk., das ist wie "Wg gesucht". Außerdem gibt es auch private "student accomodations", wie das "Army House". Da die University of Exeter und die Falmouth University viele gemeinsame Angebote haben und Falmouth nur 6 km von Penryn entfernt ist, gibt es auch die Möglichkeit dort nach einem Zimmer zu suchen. Außerdem ist Falmouth super schön, direkt am Meer gelegen und hat mehrere Pubs und Bars.

In ganz Cornwall ist der ÖPNV relativ schlecht ausgebaut. Mit dem Bus lässt es sich aber ganz okay von A nach B kommen, aber leider nur mit langen Fahrzeiten. Aber, für den Uni-Alltag reicht der ÖPNV aus, da alles was so gebraucht wird in Falmouth und Penryn zu finden ist.

II. Studium

Gastuniversität & Betreuung

- Organisation der Universität und Besonderheiten (*Lage, Struktur etc.*)
- Betreuung durch dortige Studierende/VerwaltungsmitarbeiterInnen/DozentInnen
- Sprachkursangebot (*Wo? Wie? Wann? Kosten?*)
- Technische Ausstattung/Öffnungszeiten von Bibliotheken/Computerpools etc.

Die University of Exeter hat zwei Campus, einen in Exeter und einen in Cornwall, wenn du dich für den Cornwall Campus entscheiden solltest, dann studierst du nur in Cornwall und musst

nicht nach Exeter fahren. Der Campus kann während des Anmeldeverfahrens ausgesucht werden.

Am Cornwall Campus, werden Sprachkurse an der Uni angeboten. Und sind somit kostenlos, im Peter Lanyon Gebäude gibt es eine Anlaufstelle für Auslandsstudierende, die helfen weiter und wissen, wann und wo die stattfinden und wie sich dafür angemeldet werden kann.

Außerdem bekommt jeder Studierende eine*n Tutor*in zugeteilt, meist eine dozierende Person in deinem Fachbereich, die beim Einleben in den neuen Uni-Alltag hilft und mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die Bibliothek auf dem Campus ist 24h geöffnet und jederzeit kann dort gelernt, oder mit Kommilitonen*innen getroffen werden. Da die Abgaben immer um 12 Uhr Mittags sind, kann dort auch der ein oder andere Allnighter gemacht werden. Außerdem sind auch die Computer und Drucker rund um die Uhr für Studierende zugänglich.

Lehrveranstaltungen

- Kurswahl (*Wann? Wo? Wie?*)
- Organisation der Veranstaltung und Niveau (*frontal vs. interaktiv, Arbeitstempo etc.*)
- Anforderungen/ Leistungsbewertung (*u.a. Arbeitsaufwand, Creditsystem*)
- Lehrangebot und Schwerpunkte
- Studienklima und Mitstudierende
- Welche Veranstaltungen/DozentInnen fandest du besonders spannend/anregend? Wieso?

Die Kurswahl erfolgt bereits bei der Anmeldung durch E-Mail, kurz vor dem Beginn des Terms wird eine Bestätigungsmail geschickt und der Stundenplan auf iExeter hochgeladen. Die Kurse können, wie in Hamburg, auch in der ersten Woche noch gewechselt werden. Entweder online oder beim "Info at Penryn" im Peter Lanyon Gebäude.

Der Aufbau der Seminare ist relativ ähnlich zu den Seminaren in Hamburg. Es wird viel auf Interaktion zwischen den Studierenden Wert gelegt und häufig wurden Unterrichtseinheiten nach draußen, auf den grünen Campus verlegt, für neue Eindrücke und ein entspannteres Arbeitsumfeld. Außerdem werden viele Exkursionen in Cornwall unternommen, z.B. Wasserproben nehmen auf dem River Fal, oder mit der Fähre nach St. Mawes, oder auch nach St. Ives und Umgebung. Meine schönste Exkursion war allerdings die 5-Tage Exkursion zu den Isles of Scilly. Die Exkursionen sind bereits in den Studiengebühren enthalten und auch für Auslandsstudierende kommen keine extra Kosten hinzu.

Insgesamt ist der Schwerpunkt in Geographie mehr auf physischer Geographie, aber es gibt auch Seminare zu anthropologischen und politischen Themen gibt es einige Seminare.

Vor allem die Seminare, zu geopolitischen Themen bei Delacy fand ich sehr spannend. Aber alle DozentInnen die ich das Jahr über hatte, waren sehr bemüht und hatten gute und vielfältige Ansätze zu verschiedenen Themen, wie Ocean processes, power of democracy, health geography, Isles of Scilly und viele mehr.

In den Seminaren, waren die Leistungsanforderungen gut zu bewältigen, da meist Essays eingereicht werden mussten, alleine oder in Gruppenarbeit, bei den auch noch vor der Abgabe eine andere Person herüberschauen kann, wenn es Bedenken aufgrund der Sprache gibt. Allerdings sind die Deadlines relativ streng und sollten besser eingehalten werden.

Studentischer Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

- Kontakt zu Studierenden
- Freizeitangebote
- Exkursionen etc.
- Lern-/Arbeitsorte
- Studicafés, Selbstverwaltete Orte, Veranstaltungen etc.

Penryn und Falmouth sind zwei kleine Orte direkt nebeneinander, wo hauptsächlich Studierende der University of Exeter und der Falmouth University leben. Daher ist es super einfach Kontakt zu anderen Studierenden zu knüpfen und schnell in das Studierendenleben einzutauchen.

Das Freizeitangebot ist vor allem von den vielen Clubs und Societies der beiden Universitäten geprägt. Diese Angebote gehen von Surfen, über Dungeons and Dragons Gruppen zu Klettern, Pfadfinden, Fechten und Quidditch spielen. Also eigentlich ist für jede Person was dabei. Die Societies organisieren auch häufiger Ausflüge, wie Coasteering, Surfreisen, Kletterausflüge an Cornwalls Küsten, oder Camping Trips.

Außerdem ist der Strand in Falmouth ein super Treffpunkt, zum zusammen sitzen, slacklining oder Lagerfeuer machen.

In den zwei Diskos in der Stadt und den anderen Kneipen, ist das zusammentreffen mit KomilitonInnen garantiert, egal an welchem Wochentag.

Einige der Kneipen werden Tagsüber zu Lernorten für Studierende, sowie der Beerwolf oder Bahamamas. Außerdem gibt es viele Arbeitsorte an beiden Unis, die für alle Studierende zugänglich sind.

Insgesamt ist es sehr viel familiärer, als das Studierendenleben in Hamburg und definitiv eine Erfahrung wert.

III. Praktikum (*bei Kombivariante*)

Praktikumserfahrung

- Gibt es die Möglichkeit ein Praktikum über die Gastuniversität zu absolvieren? Wenn ja, wie?
- Tipps bei der Suche eines Praktikumsplatzes
- Was ist zu beachten? (z.B. Visabestimmungen...)
- Wo wurde das Praktikum absolviert? Aufgabenfeld? Weiterempfehlbar?

IV. Rückblick

Zusammenfassung

- Wie bewertest du dein Auslandsjahr rückblickend? Was hast du mitgenommen? Was hättest du gern anders gemacht?
- Gedanken zum Studiengang *B. Sc. Geographie International*
- Tipps für nachfolgende Studierende
- Persönlicher Nutzen des Aufenthalts
- Besonders gute oder weniger gute Erfahrungen

Ich fand es besonders spannend, den Blick der UK in der Forschung kennenzulernen, die auf den ersten Blick viele Ähnlichkeiten hat, aber je tiefer es geht, desto mehr Unterschiede sind zu entdecken. Vor allem die klare Abgrenzung in der Sprache in der UK gegenüber Europa/ EU war spannend zu beobachten, da es häufig die eigentlichen Ansichten der Studierenden zu Europa weniger widerspiegelt.

Insgesamt habe ich in den Seminaren viele neue Ansätze und Theorien kennengelernt, die sich gute mit meinem vorherigen Wissen verknüpfen lassen und mich fachlich und persönlich weitergebracht haben.

Außerdem habe ich viel über Cornwall und das Leben dort, genauso wie die Geographie des Ortes gelernt. Und konnte mein Englisch deutlich verbessern, vorallem mein Textverständnis und die Fähigkeiten längere wissenschaftliche Texte zu schreiben.

So habe ich mich so wohl persönlich als auch fachlich in dem Jahr weiterbilden können und neue Erfahrungen sammeln.

Es hat mir sehr gefallen, das ich die Möglichkeit hattneue Methoden kennenlernen zu können, im Bereich der physischen Geographie, wie Messungen von Wasser und graben von Bohrlöchern, sowie die jeweilige Aufbereitung.

Die Möglichkeit Seminare zu unterschiedlichsten Bereichen der Geographie zu belegen und die Art der Seminare hat mir sehr gut gefallen, genauso, wie die Größe der Uni und der Orte drumherum und das damit verbundene andere Studierendenleben in Falmouth und Penryn, im Vergleich zu Hamburg.

Die Landschaft in Cornwall ist außerdem Traumhaft und immer eine Reise wert. Die Gegend zu erkunden, auf lange Spaziergänge zu gehen und an den Klippen Cornwalls zu klettern, war ein super schöner Zeitvertreib in meinem Auslandsjahr.

Nur während des Winters kann es manchmal etwas einsam werden, da die meisten Studierenden zurück zu ihren Eltern fahren über Weihnachten und in Cornwall wenig los ist und außerdem viel Regen.

V. Sonstige Hinweise

→ Bitte sendet 2-3 Fotos, die den Aufenthalt darstellen (Uni-Gebäude, Umgebung etc.)

Einverständniserklärung	<p>Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht an interessierte Studierende weitergeleitet wird.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/>ja <input type="checkbox"/>nein</p> <p>Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht auf der Homepage der Universität Hamburg veröffentlicht wird.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/>ja <input type="checkbox"/>nein</p>
Soll der Bericht anonym veröffentlicht werden?	<p><input checked="" type="checkbox"/>ja <input type="checkbox"/>nein</p>

Bitte schickt uns den Erfahrungsbericht nach eurer Rückkehr per E-Mail an:
geo-int@uni-hamburg.de

Vielen Dank!